

DIN EN 249

ICS 91.140.70

Einsprüche bis 2010-05-08
Ersatz für
E DIN EN 249:2007-05

Entwurf

**Sanitärausstattungsgegenstände –
Duschwannen, hergestellt aus vernetzten gegossenen Acrylplatten –
Anforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung FprEN 249:2009**

Sanitary appliances –
Shower trays made from crosslinked cast acrylic sheets –
Requirements and test methods;
German version FprEN 249:2009

Appareils sanitaires –
Receveurs de douche en feuilles d'acrylique réticulées coulées –
Prescriptions et méthodes d'essai;
Version allemande FprEN 249:2009

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2010-03-08 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an naw@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 20 Seiten

Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN

Nationales Vorwort

Der hiermit der Öffentlichkeit zur Stellungnahme vorgelegte europäische Norm-Entwurf ist die Deutsche Fassung des vom Technischen Komitee TC 163 „Sanitärausstattungsgegenstände“ (Sekretariat: Italien) des Europäischen Komitees für Normung (CEN) ausgearbeiteten Entwurfs prEN 249, der nach einem positiven Abstimmungsergebnis innerhalb der CEN-Mitglieder als Europäische Norm EN 249 in deutscher, englischer und französischer Sprachfassung herausgegeben wird.

Die nationalen Normungsorganisationen verpflichten sich, diese EN vollständig und unverändert zu übernehmen.

Die vorbereitenden Arbeiten wurden von der Arbeitsgruppe „Badewannen (auch mit Sprudeleinrichtungen), Duschwannen (Funktionsprüfungen)“ (WG 4) des CEN/TC 163 durchgeführt, deren Federführung Großbritannien obliegt; für Deutschland war der Ausschuss NA 119-05-18-10 UA „Bade- und Duscheinrichtungen“ an der Bearbeitung beteiligt.

Änderungen

Gegenüber E DIN EN 249:2007-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) es wurde eine Anforderung an die Wannenränder hinsichtlich des Rücklaufens des Wassers in die Duschwanne zusätzlich aufgenommen;
- b) die Durchbiegungsprüfung 2 wurde durch ein alternatives Verfahren ergänzt.

Sanitärausstattungsgegenstände — Duschwannen, hergestellt aus vernetzten gegossenen Acrylplatten — Anforderungen und Prüfverfahren

Appareils sanitaires — Receveurs de douche en feuilles d'acrylique réticulées coulées — Prescriptions et méthodes d'essai

Sanitary appliances — Shower trays made from crosslinked cast acrylic sheets — Requirements and test methods

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: einstufiges Annahmeverfahren
Dokument-Sprache: D

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Anforderungen	4
4.1 Allgemeines	4
4.2 Werkstoff	4
4.3 Oberflächenbeschaffenheit	4
4.4 Ablaufloch	5
4.5 Überlaufloch	5
4.6 Lochkanten	5
4.7 Abweichungen der Abmessungen	5
4.8 Geometrische Abweichungen	5
4.8.1 Allgemeines	5
4.8.2 Rechtwinklichkeit	5
4.8.3 Geradheit bei Randaußenseiten	5
4.8.4 Geradheit der Randunterkante	5
4.8.5 Ebenheit der Randoberfläche	6
4.9 Boden der Duschwanne	6
4.10 Beständigkeit gegen Temperaturwechsel	6
4.11 Beständigkeit gegen Stoßbeanspruchung	6
4.12 Zulässige Durchbiegungen	6
4.13 Wannenrand	6
5 Kennzeichnung	6
Anhang A (normativ) Prüfverfahren für Duschwannen	7
A.1 Reihenfolge der Prüfungen	7
A.2 Geometrische Abweichungen	7
A.2.1 Prüfgeräte	7
A.2.2 Rechtwinklichkeit	7
A.2.3 Geradheit der Randaußenseite	8
A.2.4 Geradheit der Randunterkante	9
A.2.5 Ebenheit der Randoberfläche	10
A.3 Beständigkeit gegen Temperaturwechsel	11
A.3.1 Prüfgeräte	11
A.3.2 Durchführung	11
A.4 Beständigkeit gegen Stoßbeanspruchung	12
A.4.1 Prüfgeräte	12
A.4.2 Durchführung	12
A.5 Bestimmung der Durchbiegungen	12
A.5.1 Allgemeines	12
A.5.2 Prüfgeräte	12
A.5.3 Vorbelastung	13
A.5.4 Durchbiegungsprüfung 1 — Durchbiegung von Rand und Boden bei Belastung des Bodens	13
A.5.5 Durchbiegungsprüfung 2 — Durchbiegung des Randes bei Belastung des Randes	15
Literaturhinweise	18

Vorwort

Dieses Dokument (FprEN 249:2009) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 163 „Sanitärausstattungsgegenstände“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zum Einstufigen Annahmeverfahren vorgelegt.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt Anforderungen an Duschwannen für den Hausgebrauch, hergestellt aus vernetzten gegossenen Acrylplatten, die EN 263 entsprechen, fest, mit dem Ziel sicherzustellen, dass das nach den Einbauanweisungen des Herstellers eingebaute Produkt eine zufrieden stellende Gebrauchstauglichkeit aufweist.

Diese Norm ist auf alle Größen und Formen von Duschwannen anwendbar.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 251, *Duschwannen — Anschlussmaße*

EN 263, *Sanitärausstattungsgegenstände — Vernetzte gegossene Acrylplatten für Badewanne und Duschwannen für den Hausgebrauch*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokumentes gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Hausgebrauch

Verwendung in Häusern, Hotels, Studentenwohnheimen, Krankenhäusern und ähnlichen Gebäuden; ausgenommen sind spezielle medizinische Anwendungen

4 Anforderungen

4.1 Allgemeines

Der Hersteller muss jeder Duschwanne Anweisungen für Einbau und Pflege beifügen.

Die Duschwanne muss frei von scharfen Kanten sein, die nach dem Einbau der Duschwanne nach den Anweisungen des Herstellers freiliegend wären.

4.2 Werkstoff

Die Duschwanne muss aus einer vernetzten gegossenen Acrylplatte entsprechend EN 263 hergestellt sein.

4.3 Oberflächenbeschaffenheit

Wird eine Duschwanne einer Sichtprüfung unter starker seitlicher Beleuchtung unterzogen, so dürfen keine Anzeichen von Rissen, Abplatzungen oder anderen Oberflächenfehlern, wie unerwartete Farbänderungen usw., erkennbar sein, die das Erscheinungsbild oder die Gebrauchstauglichkeit der Duschwanne beeinträchtigen.